

Ressort: Finanzen

Mindestlohn: Zoll nimmt in 146 Verdachtsfällen Ermittlungen auf

Berlin, 26.07.2015, 15:25 Uhr

GDN - Im ersten Halbjahr 2015 hat die Finanzkontrolle Schwarzarbeit bundesweit in 146 Fällen Ermittlungen wegen des Verdachts eines Verstoßes gegen den gesetzlichen Mindestlohn eingeleitet. Das geht aus Daten des Bundesfinanzministeriums hervor, über die der "Tagesspiegel" (Montagsausgabe) berichtet.

Insgesamt wurden demnach im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 24.970 Prüfungen bei Arbeitgebern nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz durchgeführt. Für die Kontrollen - dazu gehören neben der Einhaltung von Mindestlöhnen auch Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung - stehen der Behörde derzeit etwa 6.700 Mitarbeiter zur Verfügung, weitere 1.600 Stellen sind geplant, schreibt der "Tagesspiegel" weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-58141/mindestlohn-zoll-nimmt-in-146-verdachtsfaellen-ermittlungen-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com